

Keine neuen Buchtitel bei MOEWIG

Zukunft von PERRY RHODAN und ATLAN noch ungewiss

Schlechte Nachrichten für die Fans der PERRY RHODAN - Silberbände und ATLAN – Blaubände: Der **MOEWIG Buch Verlag** fällt Sparmaßnahmen in der **Heinrich Bauer Verlagsgruppe** zum Opfer. Rechts die offizielle Mitteilung die am 1. Dezember 2006 abends auf der PERRY RHODAN – Homepage veröffentlicht wurde.

Die Nachricht ist knapp formuliert und lässt vermuten, dass auch die PERRY RHODAN – Redaktion von dieser Entscheidung überrascht wurde. Dies bestätigte inzwischen auch *Klaus N. Frick* im PERRY RHODAN – Forum:

„Um es klar zu sagen: Wir in der Redaktion wissen nicht viel mehr als das, was ich am Freitag an die Öffentlichkeit gegeben habe. Wir erfahren von der schlechten Nachricht am Freitag, 1. Dezember 2006, mittags um 13.30 Uhr.

Seither gab es eine Reihe von Gesprächen, die uns klare Planungssicherheit für die Heftrömene gaben, ebenso für das Lizenzgeschäft. Wie es mit den Büchern weitergeht, werden wir im Verlauf der nächsten Woche sehen. Es wird auf jeden Fall „irgendwie“ weitergehen - bei VPM wäre man schlecht beraten, die erfolgreichen Silberbände in irgendeiner Art zu „beschädigen“.

Ich sichere zu, dass ich es bekannt gebe, wenn ich genaueres an die Öffentlichkeit geben kann. Dieses „genauere“ wissen wir derzeit noch nicht.“

Die Einstellung der Buchproduktion mit dem Label **MOEWIG** trifft nicht gezielt die PERRY RHODAN – Buchausgaben sondern ist eine grundsätzliche Entscheidung. Pech, dass es gerade den Verlagsteil trifft, der die PERRY RHODAN- und ATLAN-Hardcover publiziert. Schlecht auch für die Belegschaft von **VPM**, denn die Stilllegung eines Verlagsteiles dürfte auch nicht ohne Arbeitsplatzverluste abgehen. Möglicherweise ist dies auch eine Folge des Machtwechsels in der **Heinrich Bauer Verlagsgruppe**, zu der auch die **Pabel – Moewig Verlag KG** gehört (*ESPOST* 97 berichtete).

Die Formulierung dass die Buchausgaben als Lizenzprodukte weiterhin erscheinen *sollen* zeigt, dass sowohl zur Fortführung der Buchausgaben als auch zum künftigen Verlag noch keine Entscheidung gefallen ist. Dies wird von *Klaus* in seinem Forumsbeitrag relativiert, zumindest scheint man mit einer Weiterführung der Hardcover zu rechnen.

Auch über den Zeitpunkt der Einstellung der Buchproduktion ist nichts ausgesagt, allerdings ist zu vermuten, dass dies ab sofort gilt. Somit sind wohl der kürzlich erschienene Silberband 96 und das aktuelle ATLAN-Buch 29 die letzten **MOEWIG**-Buchausgaben zum Perryversum.

Falls die Buchausgaben von PERRY RHODAN und ATLAN tatsächlich in Lizenz weitergeführt werden – stets positive Äußerungen über Verkaufszahlen und Rentabilität dieser Produkte aus der PERRY RHODAN - Redaktion machen hier durchaus Hoffnung - wird ein Wechsel des äußeren Erscheinungsbildes wohl unumgänglich werden. Dabei wird man sich sicher nicht nur auf das Logo des künftigen Verlages beschränken. Schon in einer Vorveranstaltung zum **GarchingCon 6** ließ die PERRY RHODAN - Redaktion durchblicken, dass der Wechsel auf zeitgemäßes dünneres Papier längst fällig sei. Bei **VPM** hatte man bisher zu Gunsten der optischen Erscheinung (gleichmäßige Dicke des Buchrückens) Rücksicht genommen und das antiquierte dickere Papier verwendet. Ein neuer Verlag wird hier sicher wirtschaftliche Aspekte in den Vordergrund stellen. Ebenso dürften sowohl das 3-D-Titelbild als auch die Silberoptik auf den finanziellen Prüfstand kommen.

Und was wird aus den bereits gedruckten **MOEWIG**-Büchern? Übernimmt der neue Verlag den noch vorhandenen Lagerbestand, oder landet dieser auf den Ramschtischen? Und wird der neue Verlag eine Backlist führen und die bereits veröffentlichten Bücher nachdrucken?

Es ist noch alles offen – wir können nur abwarten...

-eh-



Das Informationsblatt des
Perry Rhodan Stammtisch
Ernst Ellert München

Ausgabe 99 * 7. Dezember 2006

Moewig Buch Verlag publiziert nicht mehr

PERRY RHODAN ist nicht betroffen

Die Pabel-Moewig KG, ein Unternehmen der Bauer Verlagsgruppe, konzentriert sich künftig auf ihr Kerngeschäft, die Publikation von Zeitschriften. In die Zeitschriften-sparte soll verstärkt investiert werden. Der Moewig Buch Verlag wird deshalb keine neuen Buchtitel mehr publizieren.

Die bekannteste Romanserie des Verlages, die weltgrößte Science-Fiction-Serie PERRY RHODAN, wird es auch weiterhin in Magazin- und Buchform geben. Die Bücher mit den Abenteuern des beliebten Helden sollen als Lizenzprodukt erscheinen.

Nicht betroffen von der Einstellung der Buchproduktion sind selbstverständlich die PERRY RHODAN-Heftrömene: Auch weiterhin wird die Serie in der ersten, der dritten und der fünften Auflage publiziert, fürs Frühjahr 2007 ist auch ein weiteres PERRY RHODAN-Extra geplant. Ebensovienig betroffen sind die Lizenzpublikationen im Ausland und bei Partnerverlagen wie Heyne oder Bertelsmann.

»Sobald wir wissen, wie und wo es mit den Büchern weitergeht«, so Chefredakteur Klaus N. Frick, »werden wir unsere Leser sofort darüber informieren.« www.perry-rhodan.net

Eine weitere Nachricht der PERRY RHODAN – Redaktion zeigt, wie tief dieser Schock sitzt:

Aufgrund der traurigen Meldung, daß der Moewig-Verlag nicht mehr publiziert, wird die PERRY RHODAN-Quiz-Night auf Anfang nächsten Jahres verschoben. Wir bitten um Verständnis. www.perry-rhodan.net

Stammtisch-Termine

Der **Perry Rhodan Stammtisch Ernst Ellert München** trifft sich jeweils am ersten Donnerstag im Monat ab 18:00 Uhr im Gasthaus „Zum Glaskasten“, Aschheimer Straße 15 in München. Ist dieser Tag ein Feiertag, dann verschiebt sich der Stammtisch-Termin im betreffenden Monat um eine Woche. Im Jahr 2007 ist das gleich zweimal der Fall. Außerdem beginnt das neue Jahr mit einer Terminverschiebung aus besonderem Anlass: Im Januar feiern wir unser 10jähriges Bestehen. Als Erleichterung für anreisende Fans findet die Feier und somit der Stammtisch zwei Tage später statt. Hier also die Termine für das kommende Jahr:

- 6. Januar 2007 (!)**
- 1. Februar 2007**
- 1. März 2007**
- 5. April 2007**
- 3. Mai 2007**
- 14. Juni 2007 (!)**
- 05. Juli 2007**
- 02. August 2007**
- 06. September 2007**
- 04. Oktober 2007**
- 08. November 2007 (!)**
- 06. Dezember 2007**

-eh-

Anmeldung zum GarchingCon 7

Auf der GarchingCon-Homepage kann man sich seit Anfang November zum **GarchingCon 7** anmelden. Voranmelder erhalten abhängig vom Zeitpunkt der Anmeldung ermäßigte Eintrittspreise.

Bei Anmeldung (und Überweisung) bis zum 31.12.2006 beträgt der Eintrittspreis 16 Euro.

Bei Anmeldung (und Überweisung) bis zum 31.03.2007 beträgt der Eintrittspreis 18 Euro.

Ab dem 01.04.2007 beträgt der Eintrittspreis 20 Euro.

Kinder unter 12 Jahren haben freien Eintritt. Weitere Infos findet ihr unter www.garching-con.net

Ein Jubiläum

Zur 100. Ausgabe der **ESPOST** gibt es im kommenden Monat eine einmalige Aktion. Mehr wird hier noch nicht verraten, nur die Empfehlung, auf die nächste Ausgabe ganz besonders zu achten!

-eh-

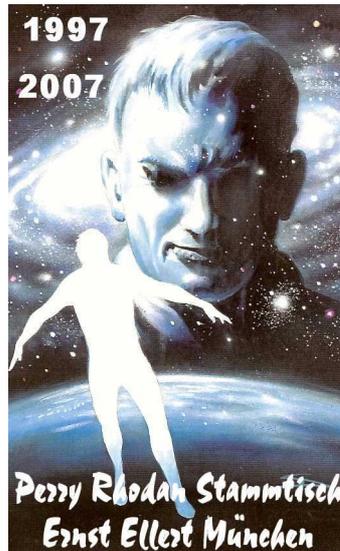
10 Jahre Stammtisch

Es war einmal an einem eiskalten Januartag, es war der zweite im Jahr 1997, da fanden sich auf Einladung von *Dieter Wengenmayr*, fortan genannt *Dida*, eine ganze Schar von PERRY RHODAN – und SF – Fans in einer Gastwirtschaft in München zusammen. Ein neuer Stammtisch ward somit ins Leben gerufen, und man beschloss, sich einmal monatlich zu treffen, um Gedanken zu gemeinsamen Hobbys auszutauschen. Ein Namenspatron war schnell gefunden: Ernst Ellert, ein echtes Münchner Kindl.

Bald schon wurde die monatliche Zusammenkunft zu wenig, man traf sich auch außerhalb des Stammtisches zu besonderen Aktivitäten wie zum Oktoberfest, zur Besichtigung des Max Planck – Instituts für Extraterrestrische Physik in Garching oder zur Ausstellung von *Jupp Dienst* in Ingolstadt. Bei Besuchen auf Cons oder anderen Veranstaltungen wurden Kontakte geknüpft und auf gemeinsam organisierten Grillfeten gepflegt.

Doch der Stammtisch wollte noch höher hinaus. Nicht nur als Helfer wollte man dabei sein. Nein, Mit-Veranstalter eines Cons wollte man werden. Natürlich in Garching, wo 1996, ein halbes Jahr vor Stammtisch-Gründung eingangs erwähnter *Dida* den ersten PERRY RHODAN Con in der Nähe von München organisierte. Der **GarchingCon** ist mittlerweile eine feste Größe und findet im Zweijahresrythmus wechselweise zum **ColoniaCon** statt.

Inzwischen hat der Stammtisch sogar einen eigenen Mini-Con. Erstmals zum 100. Stammtisch-Treffen gab es 2005 den **RanchCon**, der im Jubiläumsjahr 2007 auch schon zum dritten Male stattfinden wird. Und schon lange gibt es ein eigenes Nachrichtenblatt, das just zum Jubiläumstammtisch ebenfalls einen Grund zum Feiern hat: Die 100. Ausgabe der **ESPOST** ! Mit über 180 Abonnenten im In- und Ausland zählt sie zu den auflagenstärksten Fanzines rund um PERRY RHODAN.



Ja, Leute, wo ist die Zeit geblieben? Auch wenn es wie ein Märchen klingen mag: Zehn Jahre sind vergangen seit jenem eiskalten Januartag. Natürlich wollen wir das Ereignis mit einer kleinen Feier begehen.

Sie findet statt am

Samstag, den 6. Januar 2007

in unserem Stammlokal

"Zum Glaskasten"

in München, Aschheimerstraße 15 (das ist in der Nähe vom Ostbahnhof),

Beginn ist um 15 Uhr.

Programm haben wir keines, wir veranstalten schließlich keinen Con und auch keinen **KeinCon** ☺

Es wird ein geselliges Beisammensein mit Ratsch und Tratsch, und wir denken, es wird auch ohne Programm ein gelungener Nachmittag und Abend - natürlich mit einigen Überraschungen.

Wir freuen uns natürlich ganz besonders auf deinen / euren Besuch, du bist / ihr seid herzlich willkommen!

Anmeldungen – per Mail an espost@gmx.de - sind ausdrücklich erwünscht, Reservierungen aber nicht erforderlich. Der Raum, der unserem Stammtisch zur Verfügung steht fasst ca. 50 Personen, und wieviel Platz das ist konnten einige auswärtige Gäste ja schon am 8. September 2006 erleben. Notfalls ist ein Ausweiten auf die Gaststube und die Bar durchaus möglich.

Also bis dann

dein / euer **Perry Rhodan Stammtisch „Ernst Ellert“ München**

Veranstaltungs-Tipps

9. Dezember 2006:

Der **Perry Rhodan Stammtisch Köln** begeht ab 17 Uhr seine X-Mas-Feier im „Refugium“ Herthastr./Vorgebirgsstr, in Köln-Zollstock www.refugium-koeln.de. Kostenbeitrag ca.: 10 Euro.

Rechtzeitige Teilnahmebestätigung erbeten unter

RAZ@Demondestroyer.de oder webmaster@coloniacon.eu

Siehe auch PR - & Phantastik Stammtisch Köln / Termine unter www.Demondestroyer.de

16. Dezember 2006:

Der **Thoregon Münster e.V.** lädt alle Interessierten zu einem Themenabend rund um die phantastischen Abenteuer des Raumkreuzers Orion. Der Themenabend beginnt um 18:30 Uhr im Clubraum der **Blechtrommel**, Hansaring 26 in Münster, der Eintritt ist frei. Anschließend lädt der **Thoregon Münster e.V.** zum offenen Science Fiction und Fantasy Stammtisch ein, der ebenfalls im Clubraum der **Blechtrommel** stattfindet. Eine Wegbeschreibung findet ihr unter

www.thoregon.de/verein/stammt.php

6. Januar 2007:

Der **Perry Rhodan Stammtisch „Ernst Ellert“ München** feiert sein 10jähriges Bestehen, ab 15 Uhr im Gasthaus „Zum Glaskasten“, Ascheheimer Straße 15 in München. Kein Kostenbeitrag, kein Programm, aber Überraschungen sind möglich. Mehr dazu siehe Seite 2.

17. – 18. März 2007:

Der **Dortmunder Science Fiction Con**, kurz: **DORTCON**, findet - nach dem Start im Jahr 2002 - immer in den ungeraden Jahren statt. Ort ist das **Fritz-Henßler-Haus** in Dortmund. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage www.dortcon.de.

09.04.2007:

Perry Rhodan Themenabend von 18:30 bis 22:30, Eintritt 10 €, mit Podiumsdiskussion über Weltraumtourismus und im Planetarium eine Aufführung des Hörspiels „Traumschiff der Sterne“. Das Ganze findet statt im Rahmen der Ausstellung zum Thema „Abenteuer Raumfahrt“ im **Landesmuseum für Technik und Arbeit** in Mannheim, Museumsstraße 1. Mehr Infos unter www.raumfahrt-ausstellung.de

PR-Clubnachrichten # 398 / PR 2361

Besucht doch mal...

www.frostrubin.com/cons/keincon/con_kc06.htm

Die Seite zum **KeinCon** in Wien jetzt auch mit Conbericht von *Erich Loydl* und *Roman Schleifer*, vielen Fotos und Infos zu den „Devotionalien“.

www.chpr.at/sfstory.html

Bibliografien gibt es viele, sowohl im Internet als auch in gedruckter Form. Die Science Fiction fristet meist das Dasein einer Randerscheinung, ganz besonders die deutschsprachige SF. Da es bislang im Internet keine Bibliografie der deutschsprachigen SF-Stories gab, wurde jetzt eine erstellt. Diese „Bibliografie deutschsprachiger Science-Fiction-Stories und Bücher“, so der offizielle Titel, findet sich nunmehr auf dieser gut strukturierten Seite. Sie enthält schon einen sehr großen Teil der erschienenen Werke. Die Bibliografie ist noch lange nicht vollständig; weitere Mitarbeiter sind aus diesem Grund gesucht. Listen sollen sich auf Science Fiction und Fantasy beschränken und vor allem Bücher und Stories erfassen; Veröffentlichungen in Fanzines und Zeitschriften werden auch erfasst, sind aber noch lückenhaft.

www.sf-leihbuch.de

Ziel der Macher ist, einen möglichst umfassenden Katalog der SF-Leihbücher zu erstellen, komplett mit Klappentext (damit die Leser wissen, worum es geht) und hochauflösenden Abbildungen der Titelbilder. Die Datenbank ist noch lange nicht komplett. Immerhin wurden schon Daten zu rund 1300 Büchern angelegt, aber oft fehlen noch weitere Informationen wie etwa die Namen der Titelbildzeichner.

www.fantasyguide.de/2903.0.html

Ein aktuelles und sehr ausführliches Interview mit *Uschi Zietsch / Susan Schwartz*, geführt von *Ralf Steinberg* findet ihr hier. Sie berichtet hier unter anderem auch von ihren aktuellen Projekten mit dem FAYLON-Verlag – siehe auch die Info zur neuen Serie SUN QUEST in dieser Ausgabe der **ESPOST**.

http://homepage1.nifty.com/capin/prj_gallery.html

Auf dieser Internetseite findet ihr zahlreiche Titelbilder der japanischen Ausgabe von **宇宙英雄ローダン・シリーズ** äh, Verzeihung: PERRY RHODAN.

Hörbuch-News

Mit Erscheinungstermin Mitte November 2006 sind bei **Eins A Medien** angekündigt:

Die PERRY RHODAN Silber Edition Nr. 11 "Der Fall Kolumbus". Hörprobe und Kurzvideo unter www.eins-a-medien.de

Die PERRY RHODAN Silber Edition Nr.6 "Der Robotregent" - VORZUGSAUSGABE kommt mit einem exklusivem Modell eines Beiboots Typ Shift. Der flugfähige Allzweckpanzer ist auch auf der Coverinnenseite von Silberband 6 abgebildet. Die wie immer auf 145 Stück limitierte Auflage kann zumindest ab sofort schon mal unter www.eins-a-medien.de im Bild bewundert werden.

Die Sieger

Liebe *William Voltz* Freunde, es ist endlich soweit.

Die Jury, diesmal bestehend aus *Alfred Kelsner*, *Michael Marcus Thurner* und *Uwe Anton*, hat die Sieger des **William Voltz Award 2006** ermittelt.

Wir gratulieren den Gewinnern und hoffen auf das Verständnis derer, die leer ausgehen. Es waren viele gute Kurzgeschichten dabei, und die Wahl fiel wieder einmal nicht leicht.

Es hat auf jeden Fall Spaß gemacht, all Eure Stories zu lesen.

1. Preis (300 Euro)
„eDead.com“ von *Uwe Post*

2. Preis (200 Euro)
„Der Letzte seiner Art“ von *Stefanie Rafflenbeul*

3. Preis (100 Euro)
„Gefangene der Stadt“ von *Gerry Haynaly*

Die Siegerstories können auf der Seite www.williamvoltz.de gelesen werden.

An der Biografie wurde auch weiter gearbeitet.

Die Fortsetzung ist inzwischen veröffentlicht, und Euer Interesse daran würde uns sehr freuen. Lasst uns wissen, wie Euch die Erzählungen aus dem Leben von *William Voltz* gefallen.

Besten Dank und freundliche Grüße,
Inge Mahn – Voltz

Fabylon



Vorankündigung: Die Reise beginnt 2007!



Dies Cygni

Wir schreiben das Jahr 3218. Colonel Shanija Ran, Kommandantin der Marine-Eliteeinheit »Wild Rams«, ist mit ihrem Raumjäger in wichtiger Mission unterwegs zur Erde. Die Existenz der Menschheit steht auf dem Spiel, der galaktische Krieg gegen die rätselhaften Quinternen scheint verloren - bis jetzt, denn Shanija Ran ist im Besitz von Plänen, die eine entscheidende Wende herbeiführen werden.

Verfolgt von den Quinternen, muss Shanija Ran ein waghalsiges Manöver riskieren - und wird durch eine Anomalie in einem fremden System ausgespuckt, dessen gewaltige Kräfte sich sofort auswirken und sie zur Landung auf einem erdähnlichen Mond zwingen, bei der ihr Schiff völlig zerstört wird.

Shanija Ran findet sich in einem unmöglich erscheinenden System wieder - **eine Welt mit drei Sonnen**. Die Einstein'schen Gesetze sind hier außer Kraft gesetzt. Technik, die über Mechanik hinausgeht, ist nicht möglich. Dafür aber besitzt jedes organische Geschöpf, Intelligenz, Flora und Fauna, die Fähigkeit zur Psimagic, die jedoch nur schwer kontrollierbar ist.

Shanija Ran ist eine Schiffbrüchige von vielen. Seit mindestens einer Million Jahre stranden hier raumfahrende Intelligenzen der Galaxis, ohne Aussicht, jemals wieder starten zu können. So hat sich mit der Zeit eine bizarre, bunte, skurrile, erstaunliche Welt in ständiger Veränderung gebildet.

Shanija Ran will nicht hinnehmen, dass sie ihre Mission nicht erfüllen kann und dadurch womöglich den Untergang der Menschheit verursacht. Unterstützt von Gefährten macht sie sich auf die Quest nach der sagenumwobenen Urmutter, die möglicherweise den Schlüssel hat, das System zu verlassen.

Der Zeitdruck wird umso höher, da zudem die »Passage« bevorsteht. Eine ganz besondere Konstellation des Systems, die nur alle 257.000 Jahre stattfindet, und die der Legende nach eine Schleuse zu einem Paralleluniversum öffnen und mithilfe der »Trägerin der Sonnenkraft« den Zutritt des Ewigen, einer fremden Macht, ermöglichen soll. Zwei konträre Sekten haben sich gebildet, die entweder den Eintritt dieser Macht begrüßen, oder ihn verfluchen.

Shanija, die wegen eines Ereignisses für eben diese Trägerin der Sonnenkraft gehalten wird, steht plötzlich im Mittelpunkt des Glaubens, und mehrere Gruppen sind hinter ihr her: Die einen sehen sie als Fluch und wollen sie töten, die anderen sehen sie als Erlöserin, und wollen sie benutzen. Alle Gruppen haben eines gemeinsam: Sie wollen verhindern, dass Shanija das Ziel ihrer Reise erreicht.

Das System »Dies Cygni«

Im Sternbild Schwan gelegen, rund 150 Lichtjahre von der Erde entfernt. Während der Konzeption der Serie wurde die Fantasie von der Wirklichkeit eingeholt: Im Jahr 2005 wurde tatsächlich ein Planetensystem mit drei Sonnen entdeckt, was man nach bisherigen Erkenntnissen für unmöglich gehalten hatte.

Offizielle Bezeichnung: HD 188753.

Dies Cygni (= »Schwanentag«) ist die literarische Bezeichnung dafür. Ergänzend zu dem »echten« Jupiterplaneten und den drei Sonnen wurden drei Monde »erfunden«. Die Handlung spielt auf dem einzig bewohnbaren mittleren Mond, der wiederum zwei Trabanten besitzt.

Zyklus »Dies Cygni«

Der erste Zyklus der Serie umfasst 6 Bände mit jeweils 2 Teilen, verfasst von elf teils namhaften Autorinnen und Autoren.

Ausstattung im gewohnten Fabylon Paperback-Format mit Englischer Broschur und Innenillustrationen. Jeder Band umfasst ca. 240 Seiten zum Preis von 10 Euro.

Der Zyklus im Einzelnen

Band 1 **Fathomless**

Von Susan Schwartz und Ernst Vlcek
ISBN 978-3-927071-17-9
Erscheinungstermin: Juni 2007

Shanija Rans Ankunft auf der bizarren Welt Less und der Beginn ihrer Quest mit einer vagen, sehr vagen Hoffnung, ihre Mission doch noch erfüllen zu können, als sie von dem »Schlüssel« erfährt.

Band 2 **Der Ewige**

Von Stefanie Rafflenbeul und Jana Paradigi
ISBN 978-3-927071-18-6
Erscheinungstermin: August 2007

Auf der Suche nach der legendären Urmutter geraten Shanija und ihre Gefährtinnen ins »Verkehrte Land« und zur »Großen Flüstertüte«, einem Versammlungsplatz der Wahrheitssuchenden, und begegnen dabei einem Adepten der geheimnisvollen Gilde der Wissensträger.

Band 3 **Das sterbende Land**

Von Roman Schleifer und Wolfgang Oberleithner
ISBN 978-3-927071-19-3
Erscheinungstermin: Oktober 2007

Auf einem Raumschiffriedhof findet Shanija weitere Informationen und vielleicht die Chance, Less zu verlassen - doch sie wird von Sektenführern ausgesandten Assassinen angegriffen, und der Weg führt immer tiefer in ein dunkles, sterbendes Land.

Band 4 **Hort des Wissens**

Von Michael H. Buchholz und Rüdiger Schäfer
ISBN 978-3-927071-20-9
Erscheinungstermin: Dezember 2007

Das erste große Ziel ist nahe - das Zentralarchiv, der geheimnisvollste Ort von Less, der keine Türen hat, und in dem die legendären Bibliothekare leben, deren Identität niemand kennt. Shanija will hier erfahren, ob und wo die Urmutter existiert und ob endlich Aussicht auf Heimkehr besteht.

Band 5 **Am Rande der Hoffnung**

Von Birgit Otten und Michael Marcus Thurner
ISBN 978-3-927071-21-6
Erscheinungstermin: Februar 2008

Die Gemeinschaft ist zerfallen, und die Passage steht kurz bevor, was gewaltige, lebensbedrohliche Veränderungen auf Less auslöst. Warner, Wiedergänger und Erlöser bereiten sich auf den großen - oder letzten - Tag vor, und für Shanija scheint es endgültig kein Entkommen mehr zu geben.

Band 6 **Tenebrae**

Von Uwe Anton und Susan Schwartz
ISBN 978-3-927071-22-3
Erscheinungstermin: April 2008

Die Ereignisse überschlagen sich. Shanija steht im Zentrum der Geschehnisse, als die Passage sich öffnet und Finsternis das Licht der Drei Sonnen auslöscht. Weitere Informationen und Abo-Möglichkeiten demnächst auf unserer SunQuest-Homepage! Wir werden hierüber in unserer nächsten Pressemitteilung informieren!

© Fabylon Verlag, Markt Rettenbach, fabylon@fabylonzeitspur.de

Idee: Gerald Jambor

Konzept und Redaktion: Uschi Zietsch

Sun Quest im Internet: www.sunquest-serie.de

Artikel im STERN

Unmut über schlecht recherchierten Beitrag bei Fans und Redaktion

Für ziemlich viel Wirbel sorgte ein Bericht in Ausgabe 48 der Illustrierten **STERN** vom 23. November 2006. Unter der Überschrift „Ein deutscher Held“ packt Verfasser *Stephan Maus* alte Vorurteile aus und lässt in seinem vor Schreib- und sachlichen Fehlern nur so gespickten Text sogar journalistische Grundregeln außen vor.

Gleich eingangs wird das reale Mondprogramm „Apollo“ falsch geschrieben („Appollo“), auch mit Namen wie *Andreas Eschbach* („Eschenbach“) oder *Eckhard Schwettmann* („Schmettmann“) nimmt der Schreiberling es nicht so genau.

Mit der Recherche ist es ebenfalls nicht weit her. So wird beispielsweise *Karl-Herbert Scheer* als „vom Lauf der Geschichte frustrierter U-Boot-Ingenieur“ charakterisiert, was völlig erfunden ist, denn am Ende des Zweiten Krieges war *Scheer* ein Jugendlicher; am Krieg hat er nie aktiv teilgenommen. Andernorts wird behauptet, Perry Rhodan habe bei seiner ersten Mondlandung Atlan als Kommandanten der Außerirdischen getroffen. Was der Arkonide dann gar mit der Einigung der Menschheit zu tun haben soll ist nicht erläutert. Beispiele könnte man noch mehr aufzählen. PERRY RHODAN – Chefredakteur *Klaus N. Frick* nimmt sich denn auch der schlimmsten Entgleisungen persönlich an:

„Umso ärgerlicher allerdings die politischen Ausfälle des Journalisten. Er zieht eine Linie von der sogenannten Welteis-Lehre zum Atlantis-Mythos, um auf diese Weise die Verbindung von Perry Rhodan und Atlan herstellen zu können. Damit wiederum »beweist« er, dass sich die Gründungsautoren der Serie bei alten Mythen der Nationalsozialisten bedient hätten.

Wer sich allerdings ernsthaft mit den Ursachen (und mörderischen Folgen) des NS-Regimes befasst hat, wird dies nicht belegen können. Die Welteis-Lehre, die auch in der NS-Zeit nur von wenigen Wissenschaftlern verfolgt wurde, gehört ebenso wie Atlantis oder die Geschichte verschollener Zivilisationen zu einem Mythenschatz, der schon vor dem Ersten Weltkrieg und in der sogenannten Zwischenkriegszeit von populären Unterhaltungsschriftstellern genutzt wurde.

Die Autoren Karl-Herbert Scheer und Walter Ernsting alias Clark Darlton griffen auf diese Leseerfahrungen ihrer Jugendzeit zurück, als sie 1960 damit beauftragt wurden, PERRY RHODAN zu entwickeln. Der stets antifaschistische und während seiner Dienstzeit auch vor dem Kriegsgericht stehende Walter Ernsting hatte beispielsweise nicht das geringste übrig für die Herrenmenschen-Ideologie der Nazis, und in seinen Romanen lässt sich dieser Gegensatz jederzeit nachweisen. Aber er bediente sich ebenso wie Scheer gerne an alten Mythen; aus diesen schöpften im übrigen stets alle Unterhaltungsautoren, nicht nur aus dem deutschsprachigen Raum.

Die Nähe der frühne PERRY RHODAN-Serie zur Thule-Gesellschaft, zu Rudolf Heß und Heinrich Himmler, die der Artikel herstellt, ist tendenziös, nicht zu belegen und für die heutige Leser-Generation beleidigend. Bei den heutigen Autoren, die in ihren politischen Ansichten ein breites demokratisches Meinungsspektrum abdecken, herrscht angesichts dieses Artikels ebenfalls blankes Unverständnis vor.

Ich weiß nicht, welche PERRY RHODAN-Romane der Autor des »Stern«-Artikels gelesen hat. Zu vermuten ist, dass er sich bei seiner Lektüre an Stichpunkten orientierte und ansonsten »aufgeschnapptes Wissen« verbreitete. Beweisen kann ich das nicht; es fehlt mir ein wenig die Muße, mich ernsthaft mit einem solch schlecht recherchierten Artikel auseinanderzusetzen.

In den letzten Jahren hat eine Reihe von Wissenschaftlern - unter anderem im Rahmen einer Fachtagung in Berlin - die Vorwürfe aus den späten 60er Jahren widerlegt, die PERRY RHODAN-Serie vertrete »faschistische« oder sonstwie ins Rechtsradikale irrlichernde Ansichten. Umso ärgerlicher, dass die vorgeblich so seriöse Illustrierte »Stern« in ihrem Beitrag zu 45 Jahren PERRY RHODAN auf diese Vorurteile zurückgreift.“

Der komplette Wortlaut der Stellungnahme kann hier nachgelesen werden.

<http://www.perry-rhodan.net/aktuell/logbuecher/2006112701.html>

Von einem anderen STERN

Weitere Stellungnahme:

Am 23. November entdeckte der **STERN** das Phänomen Perry Rhodan. Zwei Seiten widmete das Magazin aus Hamburg unter der Überschrift „Ein deutscher Held“ dem „heikelsten Pulp-Astronauten“ der Welt.

Als Verlag freut man sich natürlich darüber, wenn der Autor fleißig Fakten aus dem Standardwerk zum Thema schöpft und die Story mit Vorlagen aus dem Buch bebildet wird (selbstverständlich ohne Abdruckhonorar zu zahlen).

Doch leider hat diese Geschichte für Perry Rhodan kein Happy-End: Der **STERN** sieht in der Romanheftserie vor allem „Nierentisch-Muff, Nazi-Mythen, Kolonialisierungsfantasien, Hippie-Träume und kosmische Ich-AG“ und begibt sich damit auf die Ebene der dümmlich intellektualisierenden Besserwisserei, die viele deutsche Journalisten bereits in den Siebzigerjahren hinter sich gelassen haben. Da passt es ins Bild, dass der **STERN** in der Fußnote, mit der er aufs Buch hinweist, als Autor Eckhard „Schmettmann“ nennt. Nicht einmal den Namen kriegen die Hamburger richtig hin.

Françoise Degrave

Publisher

KOCH International GmbH

Achim Höppner ist tot

Am Samstag, den 18. November 2006 verstarb der Sprecher und Schauspieler *Achim Höppner* in seiner Wahlheimat Germering an einem Herzinfarkt. Zum Welterfolg brachte es Höppner spätestens als Synchronsprecher von „Gandalf“ in „Herr der Ringe“ und seiner Lesung des Werks von *J. R. R. Tolkien*.

Auch den PERRY RHODAN-Hörspielen lieh er seine markante Stimme als Erzähler der Handlung im Sternenozean. Erst am 9. November 2006 war Höppner im Berliner Studio von **STIL**. Dort sprach er noch fit und gesund die Folgen 7 bis 12 der Hörspiele ein.

Mehr Infos zum Leben und Werk von *Achim Höppner* findet ihr hier:

<http://www.achim-hoepfner.de/>

Die Fortsetzung...

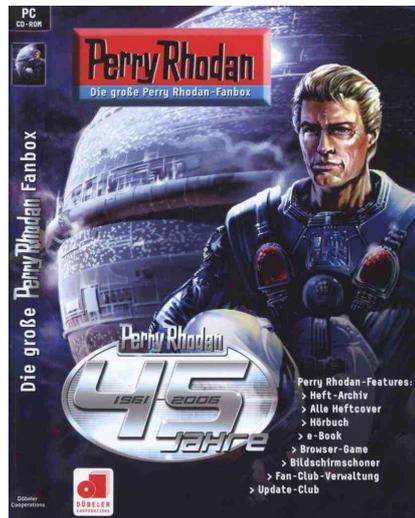
Liebe (Mit-)Fans, Freunde und Mitverschwörer. Vor knapp drei Monaten konnten wir nach einer teilweise etwas turbulenten Abschlußphase das **Karl-Herbert Scheer-Gedenkwerk** vorstellen. Ich kann nicht ganz un stolz mitteilen, dass die erste Auflage inzwischen langsam zur Neige geht, was für das Werk und alle die daran mitgearbeitet haben spricht. Ob es eine zweite Auflage geben wird, können wir jetzt noch nicht absehen, das hängt von der weiteren Entwicklung. ABER, nach dem in einem Punkt von mehren Seiten Kritik an dem KHS-Werk geübt wurde, reifte ein Plan... Kritisiert wurde, dass das Gedenkwerk nicht umfangreich genug wäre und bestimmte wichtige Dinge im Leben und Werk von KHS, nicht oder nur unzureichend erwähnt worden wären. Diesen Argumenten konnte ich schließlich einiges abgewinnen und die einzige Lösung für dieses Problem war auch schnell gefunden. Der KHS-Doppelband muß einen dritten Teil bekommen, in den alles, ohne das damit der Anspruch auf Vollständigkeit erfüllt werden kann, dazu ist KHS einfach zu gigantisch, einfließen kann was uns zu KHS noch am Herzen liegt. Ich konnte auch schon einige Freunde davon überzeugen mit ins Boot bzw. Schiff zu steigen und diesen Band mit Material und Leben zu erfüllen. Schon mal vielen Dank an dieser Stelle an die alten und neuen Mitstreiter. Auch **Joe Kutzner** wird wieder als Redakteur mit dabei sein obwohl er sich zunächst im Keller eingeschlossen hatte, nachdem ich ihm diese Idee erläuterte. Ob es nun an meiner Überredungskunst, oder am Tränengas lag, das ich durch das Schlüsselloch gesprüht hatte, kann ich jetzt nicht sagen, er ist wieder mit an Bord und ohne ihn wäre dieser Anschlußband auch kaum zu verwirklichen. Ein erstes Buch-Konzept ist bereits ausgearbeitet und der Band soll von der Aufmachung her direkt an den Doppelband anschließen, bzw. dazu gestellt werden können. D.h. selbes Cover und wenn gewünscht auch ein Schuber für alle drei Bände. Dazu wahrscheinlich auch wieder eine runde Scheibe... auf der weitere Überraschungen zu finden sein werden, sollte alles das zusammen kommen, was ins Visier genommen wurde. Wir sind natürlich für weitere Ideen, Beiträge und Hilfe dankbar und hoffen dann in Garching 2007 den Zusatzband vorstellen zu können. Mit dieser Mail ist das neuerliche TCE-Projekt nun offiziell gestartet worden.

Viele Grüße *Kurt Kobler*

Perry Rhodan Fanbox

Die Fanbox ist quasi die aktualisierte Version des PERRY RHODAN Archivs II, das aus dem Jahr 2001 stammt, und beinhaltet eine Clubverwaltung, ein Chatprogramm, alle Titelangaben bis PERRY RHODAN Heft 2340 einschließlich der kompletten Zeitraffer-Inhaltsangaben von *Michael Thiesen*. Ausserdem ist dabei: Das Hörbuch „Vorboten des Chaos“ als mp3-Datei, das e-Book „Die Kosmoschroniken“ im pdf-Format und das Browserspiel „Pong“. Druckstudio und ein Bildschirmschoner runden den Inhalt ab.

Die CD besteht aus einer .exe-Datei, nur über diese kann man den kompletten CD-Inhalt auf die Festplatte installieren (belegt dort ca 533 MB, nicht, wie auf dem Cover fälschlicherweise angegeben, 50 MB).



Erstellt wurde die CD von der Firma **Döbeler Cooperations** aus Hamburg als Lizenzprodukt von VPM. Die Webseite der Firma www.doebeler-cooperations.de gibt (bisher) allerdings keinerlei Auskunft zum Produkt. Die Box gibt es beispielsweise bei der Firma **PEARL** im Internet unter www.pearl.de, dort nach dem Stichwort "Rhodan" suchen. Preis: 16,90 € zzgl. Versandkosten. Weiterer Anbieter: www.amazon.de

Detailliertere Infos findet ihr auch hier: <http://helliwood.mind.de/~vud/details.php?id=14557>

Fazit:

Als Aktualisierung der PERRY RHODAN Archiv CDs akzeptabel, Benutzerfreundlich durch das Verwaltungsprogramm. Die weiteren Inhalte sind alte Hüte... -eh-

Einkaufen mit PERRY

Sehr schnell ausverkauft waren die wenigen verfügbaren Exemplare der PERRY RHODAN – Stempel, die in den **PERRY RHODAN NEWS** Nr. 135 zum Verkauf über den **Space-Shop** www.ahavemann.de angeboten wurden. Die Motive „Pax Terra“ und „Perry Rhodan 2000“ gab es noch nie im freien Verkauf, der Stempel mit dem PERRY RHODAN – Kopf und der Internetadresse www.perry-rhodan.net war bereits einmal 1999 erhältlich – **ESPOST** 3 berichtete. -eh-

Die Paperback-Ausgabe des PLOPHOS – Zyklus liegt nun komplett vor. Die vier Nachdruck-Bände der im Jahr 2000 innerhalb der blauen Buchreihe bei **Bertelsmann** herausgegebenen Sonderausgaben (**ESPOST** 15 berichtete) schließen die in den Silberbänden verbliebene Lücke zwischen Ausgabe 20 und 21. www.perry-rhodan.net

„Der Zielstern“ ist erreicht! Spätestens mit dem kürzlich veröffentlichten Band 100 der e-Book-Ausgabe der PERRY RHODAN – Romane auf www.readersplanet.com, hat sich diese Ausgabe, die gern auch als 6. Auflage tituliert wird, bewährt.

Wer jetzt die Bände 100 bis 149 (Zyklus: „Die Posbis“) oder die Bände 100 bis 199 (Zyklus: „Das zweite Imperium“) bis zum 21.12.2006 abonniert, macht nicht nur sich selbst (oder jemand Anderem) ein schönes Weihnachtsgeschenk, er erhält auch noch eine Prämie: Das PERRY RHODAN Taschenbuch „Notlandung auf Virginis II“ von Altmeister *Clark Darlton* als e-Book! www.perry-rhodan.net

671 Euro ließ es sich *Stephan König* kosten, im nächsten PERRY der **Alligatorfarm** neben den Helden als Comicfigur aufzutreten. Soviel erbrachte die Versteigerung auf **ebay**. Nicht nur zuletzt mit dieser Auktion und den Versteigerungen von Originalen aus PERRY 130 scheinen sich die Leute um *Karl Nagel* finanziell einigermaßen gefangen zu haben. Weitere Auktionen sind angekündigt, unter anderem wieder ein Gastauftritt für einen Fan, diesmal als Begleiter für Shira.

Alligator-Farm- & PERRY-News #8
*

PERRY RHODAN Heft 2263 sind zwei Postkarten mit weihnachtlichen Gucky-Motiven, gezeichnet von *Swen Papenbrock*, beigelegt. -eh-

„Die witzigste Ein-Mann-Band Österreichs ...“

„Leo Lukas in Höchstform“ schreibt die **Kleine Zeitung**

Schwer einzuordnen war der PERRY RHODAN-Autor *Leo Lukas* ja immer schon. Ist er ein literarischer Satiriker, der außergewöhnlich gut komponieren, musizieren und interpretieren kann? Oder, andersrum, ein Singer-Songwriter mit einzigartig ausgefuchsten, scharf pointierten Zwischentexten? „Musikkabarettist“ trifft es noch am ehesten, wird seiner Vielseitigkeit jedoch nicht annähernd gerecht ... Im neuen Soloprogramm „Bei guter Führung lebenslänglich“ spielt *Leo* seit November seine Stärken jedenfalls voll aus, und das Publikum geht begeistert mit - selbst bei den gewagtesten Gedankensprüngen, und obwohl er es durch rüdigen Charme, virtuose Bühnenpräsenz und enorme Improvisationslust immer wieder aufs Glatteis lockt.

„Bei guter Führung lebenslänglich“ kreist um die Themen Arbeit und Verbrechen, ausschweifend und voller überraschender Wendungen, wie bei *Leo* üblich. Warnung: Die Lieder sind allesamt furchtbare Ohrwürmer! Nebenbei entwickelt sich fast unmerklich die Fabel vom wundersamen Aufstieg des Büroboten und Mächtgern-Superhelden Heinzl „Jausenhol-Man“ Hrabal zum heimlichen Herrscher der Welt. „Wonimir Frittengrills Enzyklopädisches Flatulorium“ (= Lexikon der Schaashockn) liefert den ultimativen Arbeitsplatz-Index, und auf vielfachen Wunsch der Stammkundschaft kehrt auch der steirische Mundartdichter und Privatdetektiv Michi Hammerl aus den beiden vorigen Programmen wieder, diesmal reinkarniert als Limonadenfabrikant Josef Plops. Schließlich fühlt sich *Leo* verpflichtet einzulösen, was in seiner Heimatstadt Köflach schon vor fast einem Jahrhundert über den nicht nur als Gewerkschafter aktiven Großvater gesagt wurde: „Wenn der *Leo Lukas* wo auftaucht, gibt's an Wirbel ...“



Weitere Infos zum Programm, zu Leos Terminen findet ihr hier: http://www.knowme.at/htms_neu/leo/leo_m.htm

www.perry-rhodan.net

ATLAN – Zeitraffer Ausgabe 9 erschienen

Der **Atlan Zeitraffer 9** von *Michael Thiesen* beinhaltet die Hefte der Atlan-Kurzzyklen Centauri, Obsidian, Die Lordrichter, Der Dunkelstern, Intrawelt und Flammenstaub. Ausgenommen ist lediglich der Traversan-Kurzzyklus, der bereits Gegenstand des Atlan: Traversan-Spezial des **SFC Universum** war.

In der gewohnten ausgezeichneten Qualität behandelt *Michael Thiesen* mit den Zusammenfassungen der Romane Centauri 1-12 und den folgenden Kurzzyklen mit den Nummern 1-60, mit zahlreichen umfassenden Querverweisen und Daten zur Handlung, mit den Angabe zur Erstveröffentlichung, der Handlungszeit, den Titelbildern und den Innenillustrationen einen Abschnitt der „zweiten“ Atlan-Serie, der im August 2006 nach nur drei Jahren ein eher abruptes Ende fand.

Was 1998/99 mit dem Traversan-Zyklus noch als eigenständige Reihe von jeweils 12 Heften und einer in sich abgeschlossenen Handlung begonnen hatte, fand mit dem Start des Centauri-Zyklus 2003 und in den nächsten Jahren mit fortschreitendem Handlungsverlauf immer mehr hin zu einer übergreifenden Thematik. Hierbei war der Centauri-Zyklus mit dem Aufgreifen des Lemurer-Mythos durchaus noch als eigenständiges Konzept zu begreifen. Erst mit Obsidian und noch viel mehr den Lordrichtern ging man unter dem Exposéverantwortlichen *Uwe Anton* fast unmerklich in den Handlungsbogen um die Lordrichter und ihr geheimnisvolles „Schwert der Ordnung“ über. Dem Leser wurde ein großformatig angelegtes Schauspiel präsentiert, dessen älteste Handlungsgrundlagen in Obsidian angelegt worden waren und deren später hinzugekommene Stränge mehr oder minder geschickt zu einem geschlossenen Handlungsfaden verdichtet wurden. Dies schlug sich folgerichtig auch in einer fortlaufenden Nummerierung der Romane nieder.

Mit dem Beginn des Intrawelt-Zyklus und damit der Konzentration der Handlung auf das eng begrenzte Feld einer in sich geschlossenen Welt erfolgte ein Wechsel in der Exposéredaktion. Mit *Michael Marcus Thurner* betrat ein relativer Neuling das Terrain, der sich in der Serie zuvor erste Spuren verdient hatte. Er versuchte, sich aus dem starren Konzept und der Verflochtenheit mit der Perry Rhodan-Serie zu lösen und neue Wege zu beschreiten. Aber auch die Wiedereinführung der Cappins in die Handlung des letzten Kurzzyklus konnte den Untergang der zweiten Atlan-Serie nicht mehr verhindern.

Der Band enthält die Schauplatzkarten Die Milchstraße 1225 NGZ, Vorganische Welten in der Milchstraße, Omega Centauri, Galaxien-Übersicht, Dwingeloo 1 und Gruelfin.

Der Farbcoverumschlag ist nach dem Originaltitelbild Lordrichter Nr. 6 von *Arndt Drechsler* gestaltet.

Frank Zeiger

Klebebindung, 182 Seiten Art.Nr. 159, 7,00 EURO Bestellen kann man den **Atlan Zeitraffer 9** über www.sfcu.de